

Em. Univ. Prof. Dr. Sibylle Dahms
 Abteilung Tanz und Musiktheater DERRA DE MORODA
 Institut f. Musikwissenschaft der
 Universität Salzburg
 Akademiestr. 26
 A-5020 Salzburg

Lebenslauf

2. 9. 1937 geb. in Weimar als Tochter des österr. Musik- wissenschaftlers Constantin Schneider und seiner Ehefrau Anne Marie, geb. Longard

- 1956 Matura am Realgymnasium Salzburg
- 1955-57 Studium an der Akademie Mozarteum - Gesang, Schauspiel
- 1957 Abschlußprüfung Schauspiel mit Auszeichnung
- 1957/58 Engagement am Landestheater Salzburg
- 1958/59 Engagement am Stadttheater Rheydt
- 1959-63 Engagement am Schauspielhaus Düsseldorf
- 1962 Verheiratung mit dem Schauspieler Werner Dahms
Geburt des Sohnes Markus
- 1963 Ende der Theaterlaufbahn aus familiären Gründen und
Rückkehr nach Salzburg
- 1965 Beginn der Studien an der Universität Salzburg -
zunächst Germanistik, Geschichte
- 1966 Hauptfach Musikwissenschaft, Germanistik u. Romanistik
Lehrkanzel Musikwissenschaft: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Croll
- 1966-72 Aufbau und Leitung der Österreichischen RILM-Zentrale
(Repertoire internat. de la Littérature musicale)
- 1972-85 Lehrveranstaltungen für das Salzburg-Programm der
Illinois State University (Schloß Leopoldskron)
- 1974 Promotion zum Dr. phil.; Thema der Dissertation
'Das Musiktheater des Salzburger Hochbarocks'
Univ.-Assistentin am Institut f. Musikwissenschaft,
Beginn der Lehrtätigkeit am Institut
- 1975-78 Zusammenarbeit mit der Tanzforscherin Friderica Derra de
Moroda bei Katalogisierung der Tanzsammlung Derra de
Moroda;
- 1978 nach dem Tod Derra de Morodas Übernahme der Leitung der
Derra de Moroda Dance Archives, die seit diesem Jahr dem
Institut f. Musikwissenschaft angeschlossen sind
- 1980 Gründung eines Ensembles f. tanzhistorische Aufführungs-
praxis, das bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt tätig ist
(diverse Gastspiele im In- und Ausland)
- 1980/81 Dramaturgische Zusammenarbeit mit der Komischen Oper
Berlin anlässlich der Wiederaufführung von H.I.F. Bibers
Oper 'Chi la dura la vince' (Salzburg 1692)
- 1985 Ballettrekonstruktion im Auftrag der Wiener
Staatsoper (Hommage à Fanny Elßler)
- 1988 Habilitation an der Universität Salzburg;
Thema der Habilitationsschrift "Ballet en Action". Jean-
Georges Noverres Werke und theoretische Schriften"
- 1989 Ballettrekonstruktion zusammen mit der Tanzhistorikerin
Claudia Jeschke für das Sommer-Festival Werkstatt
Berlin ('Noverre tanzen')
- 1991 Ballettrekonstruktion mit der Tanzhistorikerin Claudia
Jeschke für das Europäische Musikfest Stuttgart 1991
(Die Noverre-Ballette 'Orphée et Euridice' und 'Les petits
riens')
- 1992 Assistenzprofessur am Institut f. Musikwissenschaft, Leiterin
der neuerrichteten 'Abteilung Tanz und Musiktheater Derra
de Moroda'

1991-1994	Lehraufträge am Institut für Theaterwissenschaft der Universität München
1993	vom 1. Oktober 1993-März 1997 Vorstand des Instituts f. Musikwissenschaft
1995	Sommersemester: Lehrauftrag am Institut für Musikwissenschaft der Universität Graz
1996	Gastseminar am Musikwissenschaftl. Institut der Universität Krakau
1996/97	Wintersemester 1996/97: Lehrauftrag am Institut f. Musikwissenschaft der Universität Innsbruck
2002	Beginn des Ruhestandes am 1. 10.; weiterhin Lehraufträge am Institut für Musikwissenschaft.
2003/04	Lehrauftrag am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern
2005	Lehrauftrag an der Bruckneruniversität Linz

Seit Beginn der 80er Jahre aktive Teilnahme an zahlreichen Kongressen im In- und Ausland, u.a. auch in den USA.

Seit 1990 Gegenwart)	Fachbeirätin für den Bereich Tanz für die Neue MGG (Die Musik in Geschichte und Gegenwart)
1994	Veranstaltung eines Symposiums 'Tanz und Bewegungsphänomene in der barocken Oper'
1996	Veranstaltung eines Symposiums (zusammen mit dem Forschungsinstitut f. Musiktheater der Universität Bayreuth) 'Meyerbeers Bühne im Gefüge der Künste'
1999	Teilnahme an einem Forschungsprojekt 'Furlana/Forlane' der Kulturorganisation 'Sipario' Udine/Fagagna
2000	Wissenschaftliche und künstlerische Leitung des Dreiländertreffens von 'Soroptimist International' in Salzburg unter dem Titel: 'Tanz und Spiel – kulturelle Perspektiven auf dem Weg ins 21. Jahrhundert'
2002	zusammen mit Claudia Jeschke Projektleitung für 'Archive tanzen' Aufführungen von Auftragproduktionen zum zeitgenössischen und historischen Tanz/Symposion

Leitung zweier vom FWF (Fond zur Förderung wissenschaftlicher Forschung) geförderter Forschungsprojekte:

1995-1998	Tanzpantomime (Tanztheoretica des 17. u. 18. Jahrhunderts)
2002-2005(6)	Ballettmusik im Kontext der Wiener Klassik